

## **Amtliche Mitteilungen**

### **Verkündungsblatt**

**33. Jahrgang, Nr. 43, 20.08.2012**

**Zweite Ordnung zur Änderung der  
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)  
für die dualen Studiengänge  
Industrielles Servicemanagement mit integrierten  
betrieblichen Praxisphasen (praxisintegriert) und  
Industrielles Servicemanagement mit gewerblich-technischer  
Ausbildung (ausbildungsintegriert)  
des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 15. August 2012**

**Zweite Ordnung zur Änderung  
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)  
für die dualen Studiengänge  
Industrielles Servicemanagement  
mit integrierten betrieblichen Praxisphasen (praxisintegriert) und  
Industrielles Servicemanagement  
mit gewerblich-technischer Ausbildung (ausbildungsintegriert)  
des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 15. August 2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 81), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für die dualen Studiengänge Industrielles Servicemanagement mit integrierten betrieblichen Praxisphasen (praxisintegriert) und Industrielles Servicemanagement mit gewerblich-technischer Ausbildung (ausbildungsintegriert) des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik an der Fachhochschule Dortmund vom 26. Juli 2010 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 31. Jahrgang, Nr. 39 vom 30.07.2010), geändert durch Ordnung vom 17. Dezember 2010 Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 31. Jahrgang, Nr. 84 vom 17.12.2010), wird wie folgt geändert:

1. **§ 5 Abs. 1** lautet wie folgt: „(1) Die Bachelorstudiengänge bieten die Möglichkeit zwischen den Schwerpunkten
- Produktions- und Infrastrukturanlagen und
  - Energie- und Umweltschutzanlagen
- zu wählen.“

2. **Anlage 1** wird wie folgt geändert:

- a) Unter Nr.1.1 lauten die Einträge unter „II. Wahlpflichtmodule nach Studienschwerpunkten \*“ sowie die Erläuterung wie folgt:

<b>„Modul 1 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	2. Semester – MP	4
<b>Modul 2 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	3. Semester – MP	4
<b>Modul 3 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	4. Semester – MP	4
<b>Modul 4 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	5. Semester – MP	7

- \* In jedem der beiden Studienschwerpunkte „Produktions- und Infrastrukturanlagen“ und „Energie- und Umweltschutzanlagen sind jeweils vier Module mit einer Modulprüfung abzuschließen. Die Module und ihre Zuordnung zu den Studienschwerpunkten ergeben sich aus Anlage 2.“

b) Unter Nr.1.2 lauten die Einträge unter „II. Wahlpflichtmodule nach Studienschwerpunkten \*“ sowie die Erläuterung wie folgt:

<b>„Modul 1 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	2. Semester – MP	4
<b>Modul 2 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	5. Semester – MP	4
<b>Modul 3 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	6. Semester – MP	4
<b>Modul 4 gemäß Katalog 1 oder 2</b>	7. Semester – MP	7

\* In jedem der beiden Studienschwerpunkte „Produktions- und Infrastrukturanlagen“ und „Energie- und Umweltschutzanlagen sind jeweils vier Module mit einer Modulprüfung abzuschließen. Die Module und ihre Zuordnung zu den Studienschwerpunkten ergeben sich aus Anlage 2.“

3. **Anlage 2** wird durch folgende Anlage 2 ersetzt:

„Anlage 2

### Kataloge der Wahlpflichtmodule nach Studienschwerpunkten

**2.1 Bachelorstudiengang Industrielles Servicemanagement mit betrieblichen Praxisphasen**

**2.2 Bachelorstudiengang Industrielles Servicemanagement mit gewerblich-technischer Ausbildung**

PIA		Studienschwerpunkt Produktions- und Infrastrukturanlagen	
Semester		Wahlpflichtmodul	Alternativ
P	A		
2	2	<b>Materialflusstechnik und Logistik</b> - Materialflusstechnik und Logistik - Betriebliche Praxis	<b>Engineering und Projektierung</b> - Engineering und Projektierung - Betriebliche Praxis
3	5	<b>Fertigungsverfahren und Fertigungstechnik</b> - Fertigungsverfahren und Fertigungstechnik - Betriebliche Praxis	<b>Aktuelle Themen des ISM</b> - Lehrveranstaltung: siehe Angebot - Betriebliche Praxis
4	6	<b>Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements</b> - Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements - Betriebliche Praxis	<b>Infrastrukturanlagen</b> - Infrastrukturanlagen - Betriebliche Praxis
5	7	<b>Ersatzteilmanagement</b> - Methoden und Werkzeuge der Ersatzteilwirtschaft - Radio-Frequenz-Identifikation - Betriebliche Praxis	<b>Sonderthemen des ISM</b> - Lehrveranstaltung 1: siehe Angebot - Lehrveranstaltung 2: siehe Angebot - Betriebliche Praxis

EUA		Studienschwerpunkt Energie- und Umweltschutzanlagen	
Semester		Wahlpflichtmodul	Alternativ
P	A		
2	2	<b>Umweltmesstechnik</b> - Umweltmesstechnik - Betriebliche Praxis	<b>Umweltschutzanlagen</b> - Umweltschutzanlagen - Betriebliche Praxis
3	5	<b>Rationelle Energieanwendungen</b> - Rationelle Energieanwendungen - Betriebliche Praxis	<b>Aktuelle Themen des ISM</b> - Lehrveranstaltung: siehe Angebot - Betriebliche Praxis
4	6	<b>Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements</b> - Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagement - Betriebliche Praxis	<b>Gebäudeautomation</b> - Gebäudeautomation - Betriebliche Praxis
5	7	<b>Ersatzteilmanagement</b> - Methoden und Werkzeuge der Ersatzteilwirtschaft - Radio-Frequenz-Identifikation - Betriebliche Praxis	<b>Sonderthemen des ISM</b> - Lehrveranstaltung 1: siehe Angebot - Lehrveranstaltung 2: siehe Angebot - Betriebliche Praxis

4. **Anlage 3** wird durch folgende Anlage 3 ersetzt:





## Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. September 2012 in Kraft.

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 ihr Studium in einem der dualen Bachelor-Studiengänge Industrielles Servicemanagement an der Fachhochschule Dortmund aufnehmen.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

## Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Dekan des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für die dualen Bachelor-Studiengänge Industrielles Servicemanagement neu bekannt zu machen und dabei die vorstehenden Änderungen einzuarbeiten.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik vom 13.06.2012 sowie des Rektorats vom 03.07.2012.

Dortmund, den 15. August 2012

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund  
In Vertretung

  
Prof. Dr. Schäfer-Richter

Der Dekan des Fachbereichs  
Informations- und Elektrotechnik  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Dr. Wißing